

(Menschen-) Recht auf Wasser

Projekte aus Äthiopien, Brasilien und Bolivien

Einsichten einer entwicklungspolitischen
Nichtregierungsorganisation (Brot für die Welt)

Uwe Becker

...mehr als 30 Jahre Mitarbeiter Brot für die Welt

Gliederung

01. Vom Brunnenbau zum Engagement für Menschenrechte und nachhaltige Entwicklung (SDG's)
02. Projektbeispiele aus Vietnam, Kenia, Bolivien
03. Herausforderungen der Arbeit
04. Wasser –eine Aufgabe der Politik, der Zivilgesellschaft und der internationalen Staatengemeinschaft

01. Vom Brunnenbau zum Engagement für das MR Wasser und den SDG's

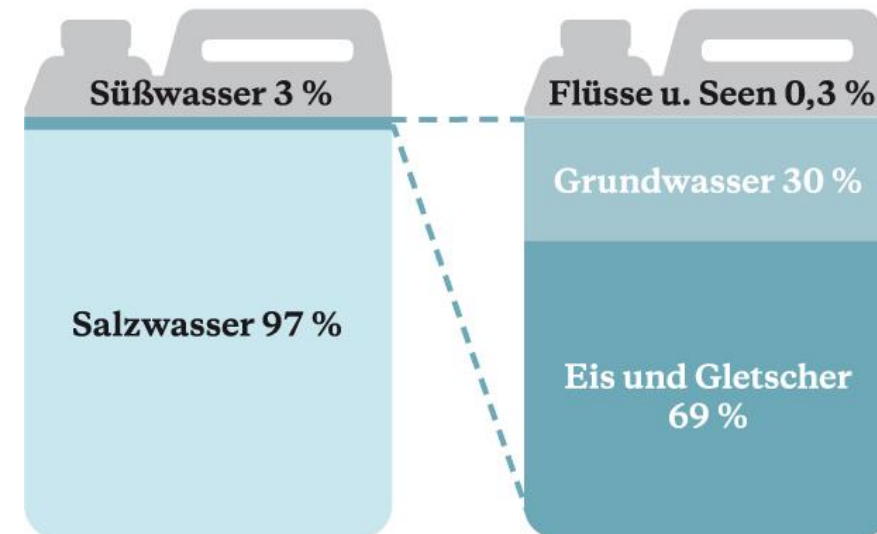


Genug Wasser für alle?



**Wasservorkommen
gesamt**

**Anteil der Süßwasser-
vorkommen**



Globale Wasserkrise

Zugang zu Trinkwasser und Toiletten



Von 1990 bis 2015

Trinkwasser

+ 2,5 Milliarden Menschen
haben Zugang zu verbesserten
Trinkwasserquellen erhalten

Toiletten

+ 2,1 Milliarden Menschen
haben Zugang zu verbesserter
Sanitärversorgung erhalten

Globale Wasserkrise

Trinkwasser und Toiletten: Noch viel zu tun



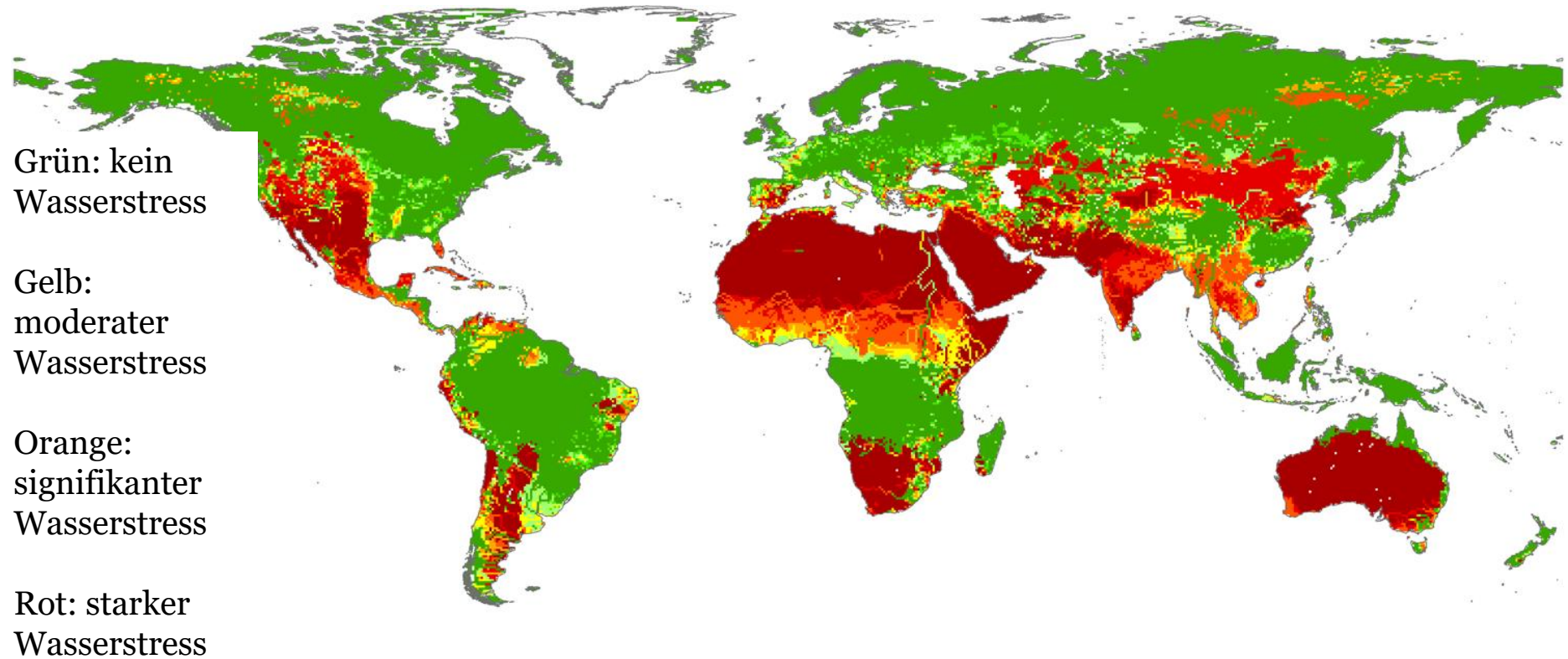
7,5 Milliarden Menschen
leben heute etwa auf der Erde.

Bis zu 1,8 Milliarden
trinken verunreinigtes Trinkwasser.

2,4 Milliarden
haben keinen Zugang zu
verbesserten sanitären
Einrichtungen.

Globale Wasserkrise

Milliarden leiden unter Wasserknappheit



Grafik: Hoekstra / Mekonnen 2016

Menschenrecht auf Wasser und Ziele für nachhaltige Entwicklung

- Recht auf Zugang zu sauberem Wasser (UN VV 28.07.2010)
- Nachhaltige Entwicklungsziele (sustainable development goals
SDG's traten am 01. Januar 2016 in Kraft. Beschluss der
Vereinten Nationen, Laufzeit bis 2030

Drei Sätze zu Brot für die Welt

- Selbst nicht operational tätig – Partner vor Ort (Nichtregierungsorganisationen)
- Orientierung an Menschenrechten und den Zielen der nachhaltigen Entwicklung (SDGs)
- Finanzierung aus Staatsmitteln, Spenden, Mitteln der EU, sonstige Fördernde
- <https://www.brot-fuer-die-welt.de/themen/wasser/>

02. 01



Vietnam

Eine saubere Lösung









02. 02

Kenia

Auf Fels gebaut













02.03. Bolivien

Wo Nebel zu Trinkwasser wird







03. Bedrohungen und Herausforderungen

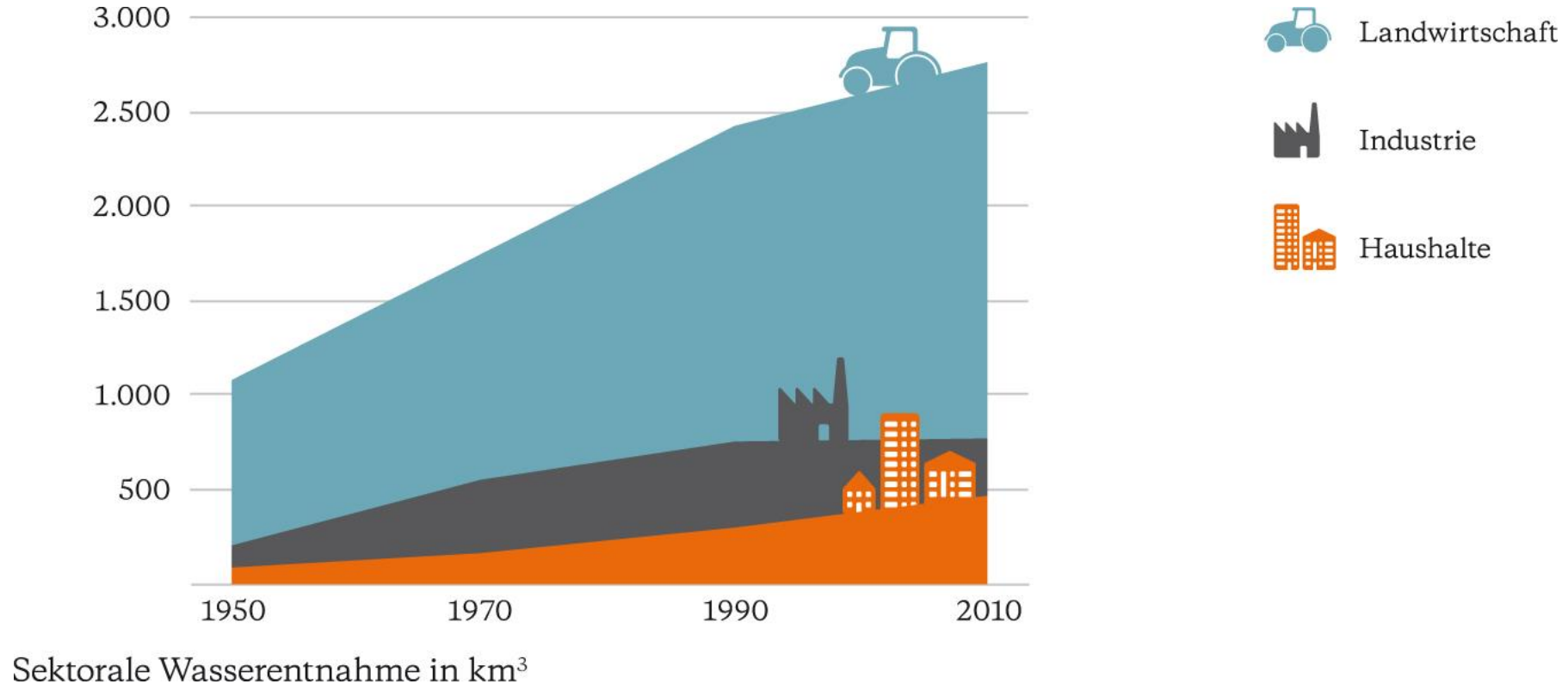
Globale Wasserkrise

Klimawandel: Dürren und Fluten nehmen zu



Globale Wasserkrise

Steigender Wasserverbrauch: Kein Ende in Sicht



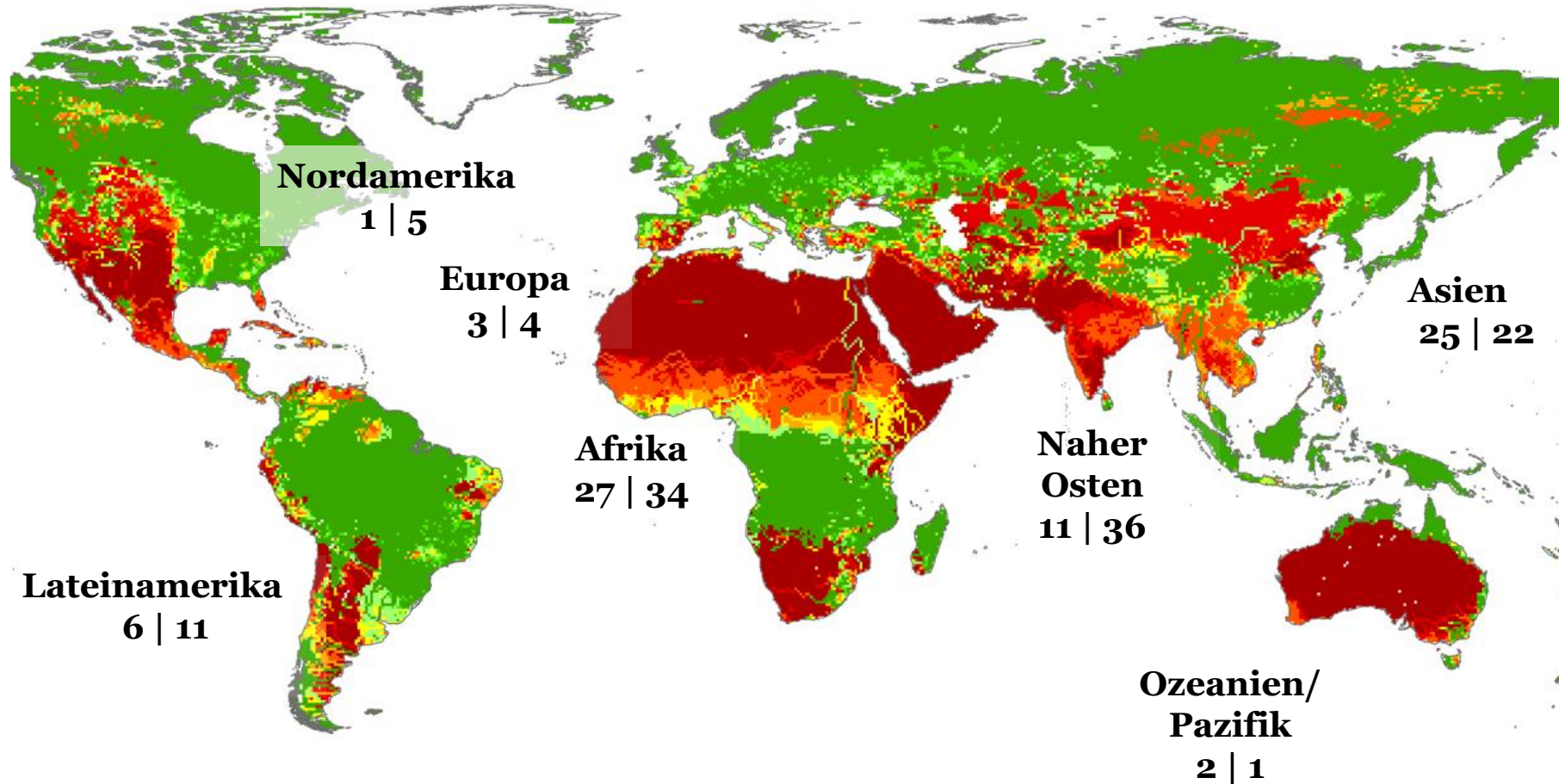
Globale Wasserkrise

Wasserverschmutzung



Gewaltsame Konflikte um Wasser nehmen zu

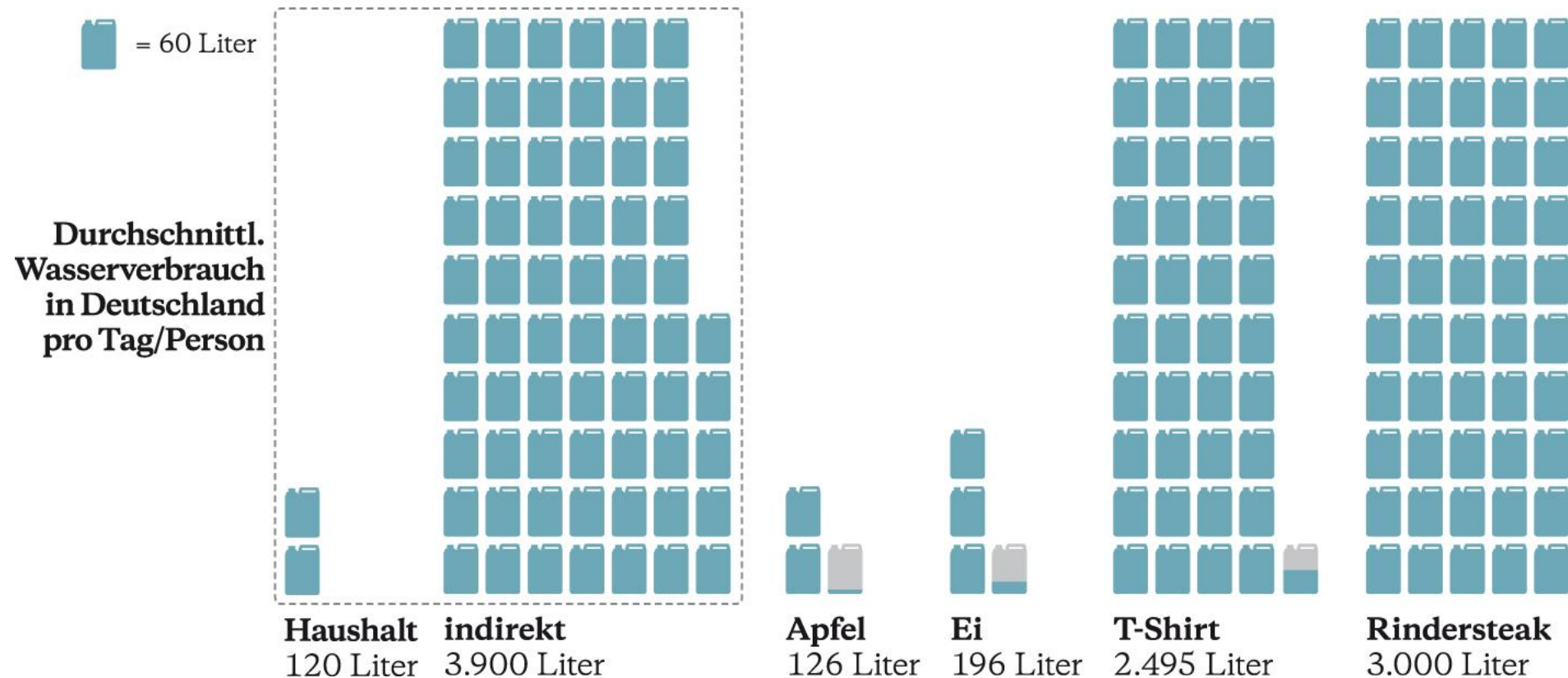
2000 – 2010: 66 | 2011 – 2017: 113



Grafik: Hoekstra / Mekonnen 2016

Unser Wasserfußabdruck

Wir „essen“ mehr Wasser als wir trinken



Industrielle Großprojekte

- Bergbau z.B. Lithium
- Staudämme
- Politische Rahmenbedingungen z.B. exportorientierte Landwirtschaft

04. Lösungsansätze: Was tun?

Das Menschenrecht auf Wasser und Nahrung



- **Das Recht auf Trinkwasser** berechtigt „jedermann zu ausreichendem, sicherem, physisch zugänglichem, erschwinglichem und kulturell annehmbarem Wasser“ **für den häuslichen Gebrauch**
- 80 Prozent der Hungernden weltweit leben auf dem Land. Ein ausreichender und sicherer **Zugang zu Land und Wasser ist für die Sicherung ihres Menschenrechts auf Nahrung** entscheidend.
- Staaten sind verpflichtet, die Menschenrechte auf Trinkwasser und Nahrung **zu respektieren, zu schützen und zu gewährleisten.**

Lösungsansätze: Was tun?

Wasser nachhaltig nutzen und gerecht verteilen



- Effizientere Wassernutzung in allen Sektoren
- Besseres gesamtgesellschaftliches Wassermanagement
- Ökologisch nachhaltigere Landwirtschaft
- Unterstützung kleinbäuerlicher Landwirtschaft
- Gerechte Verteilungs- und Konfliktlösungsmechanismen
- Menschenrechte als Orientierung und Maßstab

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung

SDG 6: Das Wasserziel



Die Ziele für nachhaltige Entwicklung

SDG 6: Das Wasserziel



Trinkwasser & Toiletten

- Den allgemeinen und gerechten Zugang zu einwandfreiem und bezahlbarem Trinkwasser für alle erreichen bis 2030
- Den Zugang zu einer angemessenen und gerechten Sanitärversorgung und Hygiene für alle bis 2030

Nachhaltigeres Wassermanagement

- Wasserknappheit und Wasserverschmutzung mindern
- Wasser-Ökosysteme schützen
- Besseres Wassermanagement

Querschnittsziel

- Mehr Teilhabe lokaler Gemeinschaften an Entscheidungen

Mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein
Wasserziele in den SDGs



1 Armut beenden



2 Hunger beenden,
Ernährung sichern



3 Gesundheit für alle



5 Gleichberechtigung von
Frauen und Männern



6 Wasser und Toiletten
für jede/n



7 Erneuerbare Energie
für alle



8 Gute Arbeit für alle



11 Lebenswerte Städte

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!